

Scheyb, Franz Christoph von: Z ehndes B uch (1746)

- 1 Der Königliche Mund begannnte kaum zu schweigen;
- 2 So gieng der gute Rath, sich vor dem Thron zu neigen;
- 3 Indem sich stille Lust im Saal verspühren ließ,
- 4 Die mit gebrochnem Thon sich von den Lippen stieß,
- 5 315Und tausend Regungen mit froher Ehrfurcht hägte;
- 6 Ein murmelndes Geräusch sich durch die Reihen regte.
- 7 Der Greiß schien ausser sich; sein Auge war benezt;
- 8 Der Mund der Tüchtigkeit zu reden fast entsezt.
- 9 Was Freude, Lieb und Trost, was Eifer und Entzücken
- 10 320In einer Seele wirckt, sah man in seinen Blicken.
- 11 Inzwischen drang man sich biß zu dem Kinder Chor;
- 12 So trug er endlich doch beherzt die Worte vor:

(Textopus: Z ehndes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13208>)